

# Leitbild der Fahrschule Frank Dopf GmbH

## Wer wir sind

Die Fahrschule Frank Dopf GmbH wurde 2025 als eigenständige Gesellschaft gegründet und baut auf der langjährigen Erfahrung der seit 2012 bestehenden Fahrschule Frank Dopf auf. Der Schwerpunkt der GmbH liegt auf der Aus- und Weiterbildung im Bereich Lkw und Bus sowie auf berufsbezogenen Qualifizierungsangeboten für gewerbliche Fahrer und Personen, die eine Tätigkeit in diesem Berufsfeld anstreben. Zum Bildungsangebot gehören insbesondere Fahrerlaubnisausbildungen, berufsbezogene Qualifizierungen und Weiterbildungen sowie Nachschulungsangebote im Rahmen der jeweils vorhandenen Berechtigungen und Zulassungen.

Unsere Bildungsangebote richten sich insbesondere an gewerbliche Fahrer sowie an Personen, die eine Tätigkeit im Bereich Transport, Logistik oder Personenverkehr aufnehmen oder ihre beruflichen Qualifikationen erweitern möchten. Dabei stehen eine qualitativ hochwertige, praxisorientierte und teilnehmergerechte Aus- und Weiterbildung sowie die nachhaltige Verbesserung der beruflichen Handlungsmöglichkeiten unserer Teilnehmer im Mittelpunkt.

Geschäftssitz und Verwaltungsstandort der Fahrschule Frank Dopf GmbH ist Rüppurrer Straße 50, 76137 Karlsruhe. Unsere Ausbildungsräumlichkeiten befinden sich in der Wilhelm-Leuschner-Straße 45 in 76189 Karlsruhe. Unsere Tätigkeitsregion ist Karlsruhe und die nähere Umgebung.

**Ziel unserer Ausbildung ist die Befähigung unserer Kunden zu sicheren, verantwortungsvollen und umweltbewussten Verkehrsteilnehmern.**

**Dabei ist das folgende Verkehrsverhalten unserer Kunden Ziel unserer Ausbildung:**

- Fähigkeiten und Fertigkeiten, um ein Fahrzeug auch in schwierigen Verkehrssituationen zu beherrschen,
- Kenntnis, Verständnis und Anwendung der Verkehrsvorschriften,
- Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Wahrnehmung und Kontrolle von Gefahren einschließlich ihrer Vermeidung und Abwehr,
- Wissen über die Auswirkung von Fahrfehlern und eine realistische Selbsteinschätzung,
- Bereitschaft und Fähigkeit zum rücksichtsvollen und partnerschaftlichen Verhalten und das Bewusstsein für die Bedeutung von Emotionen beim Fahren und
- Verantwortung für Leben und Gesundheit, Umwelt und Eigentum

## Unsere Grundsätze

### Teilnehmer- und Kundenorientierung

Im Mittelpunkt unserer Bildungsarbeit stehen die Teilnehmer mit ihren individuellen Voraussetzungen, beruflichen Zielen und Lernbedarfen. Weitere wichtige Partner sind Unternehmen und potenzielle Arbeitgeber sowie bei geförderten Bildungsangeboten die Agentur für Arbeit, Jobcenter und weitere Kostenträger. Wir streben eine verlässliche, transparente und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Beteiligten an. Die Teilnehmer werden vor und während der Bildungsmaßnahme bedarfsgerecht beraten und begleitet.

## **Personal**

Wir setzen fachlich und persönlich geeignete sowie entsprechend den jeweiligen gesetzlichen und maßnahmenpezifischen Anforderungen qualifizierte Mitarbeiter, Lehrkräfte und Fahrlehrer ein. Die erforderlichen Qualifikationen und Berechtigungen werden nachgewiesen und regelmäßig überwacht. Durch fachliche und pädagogische Fort- und Weiterbildung fördern wir die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter.

## **Räumliche und sächliche Ausstattung**

Unsere Unterrichts-, Beratungs- und Sozialräume sowie die technische und sächliche Ausstattung werden so gestaltet und vorgehalten, dass sie den gesetzlichen, behördlichen und maßnahmenpezifischen Anforderungen entsprechen und ein sicheres, zeitgemäßes und lernförderndes Lernen ermöglichen. Die eingesetzten Lern- und Unterrichtsmittel werden entsprechend den Anforderungen der jeweiligen Bildungsangebote ausgewählt und weiterentwickelt. Digitale Lern- und Unterrichtssysteme werden zur Unterstützung eines modernen und teilnehmerorientierten Lernprozesses eingesetzt.

## **Bildungsangebot**

Potenzielle Teilnehmer erhalten von uns klare und verständliche Informationen zu Bildungsziel, Zugangsvoraussetzungen, Ablauf und erforderlichen Lernvoraussetzungen. Vor Aufnahme einer Bildungsmaßnahme erfolgt eine bedarfsgerechte Beratung und, soweit erforderlich, eine Prüfung der individuellen Eignung und Eingangsvoraussetzungen. Bei Angeboten der beruflichen Weiterbildung berücksichtigen wir aktuelle Anforderungen und Entwicklungen des Arbeitsmarktes und gewährleisten eine möglichst hohe Praxis- und Berufsorientierung.

## **Arbeitsmarkt- und Integrationsorientierung**

Bei der Entwicklung unserer beruflichen Bildungsangebote berücksichtigen wir die Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes sowie den Qualifikations- und Personalbedarf der Unternehmen. Hierzu nutzen wir insbesondere den Austausch mit regionalen Unternehmen und Arbeitgebern aus den für unsere Bildungsangebote relevanten Branchen.

Ziel unserer beruflichen Bildungsangebote ist neben dem erfolgreichen Erwerb der jeweiligen Qualifikation eine nachhaltige Verbesserung der beruflichen Handlungsmöglichkeiten unserer Teilnehmer. Soweit dies Bestandteil der jeweiligen Bildungsmaßnahme ist, unterstützen wir die Teilnehmer bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

## **Chancengleichheit und respektvoller Umgang**

Wir begegnen allen Teilnehmern respektvoll und wertschätzend und fördern ein diskriminierungsfreies Lernumfeld. Individuelle Voraussetzungen, Lernbedarfe und persönliche Rahmenbedingungen werden im Rahmen der jeweiligen Bildungsmaßnahme angemessen berücksichtigt. Unser Ziel ist es, allen geeigneten Teilnehmern die bestmöglichen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Bildungsabschluss zu bieten.

## **Ständige Verbesserung**

Im Rahmen unseres QM-Systems werden Rückmeldungen interner und externer Art durch Mitarbeiter, Teilnehmer, Unternehmen und weitere interessierte Parteien sowie Erkenntnisse aus durchgeführten Ausbildungen und Bildungsmaßnahmen systematisch bewertet und zur

kontinuierlichen Verbesserung genutzt.

Aus unserem Leitbild leiten wir konkrete und soweit möglich messbare Qualitäts- und Unternehmensziele ab. Die Zielerreichung wird regelmäßig überprüft. Hierzu werden insbesondere Teilnehmerfeedback, Prüfungsergebnisse, Maßnahmeverläufe, Eingliederungsergebnisse, Beschwerden und Verbesserungsvorschläge sowie die Ergebnisse interner Audits und der Managementbewertung berücksichtigt.